



Bei unserem ersten Vereinsabend nach corona-bedingter Pause am 07. September 2020 gewährten Flughafen-Marketingleiter Ingo Hagedorn und der CEO von GlobeAir, Bernhard Fragner, spannende Einblicke in deren Unternehmen bzw. aktuelles Tagesgeschäft betreffend der Ein- und Reisebeschränkungen durch Covid-19.

Bernhard Fragner führte auf erfrischende Art durch seinen Vortrag, in dem er näher brachte, wie aus einer Idee mit echter Leidenschaft für die Luftfahrt und auch einer kräftigen Portion Hartnäckigkeit wie Entwicklungsgeist mit GlobeAir einer der drei größten Business Airlines Europas entstehen konnte. Aktuell besteht die Flotte der GlobeAir aus 20 Cessna Citation Mustang, moderne, viersitzige Very Light Jets, mit denen GlobeAir über 900 Flugplätze in Europa bedienen kann. Trotz einer kurzen Einschränkung durch den Lockdown rund um das Covid-19-Virus kann GlobeAir, welche von unserer Heimatgemeinde Horsching aus geleitet und serviciert wird, wieder wachsen, unter anderem weil neue Leisure-Pakete in das umfangreiche wie innovative Angebot der Airline aufgenommen wurden. Neben über 150 motivierten Mitarbeitern betreibt GlobeAir zusammen mit AAS am Linz Airport einen unternehmenseigenen CAMO-Wartungsbetrieb. Unter dem Motto "geht nicht, gibts nicht" schuf Bernhard Fragner seit 2007 ein europaweit argierendes Businessjet-Unternehmen, in dem die als "Dreamteam" bezeichneten Mitarbeiter mit der notwendigen Kreativität und Flexibilität sehr gut auf die Wünsche der fliegenden Geschäftskunden, Sportler oder Celebrities eingehen kann. Demzufolge ist für die weitere Zukunft auch der nächste Schritt geplant, die Flotte zusammen mit einem Modellwechsel auch auszubauen.



Der Vizepräsident Erwin David, Flughafen Linz, beidseitigen Verträge Hagedorn und Bernhard